

PRESSEINFORMATION

Gute Auftragslage sorgt für mehr Überstunden Wertguthaben auf den Zeitwertkonten sind wieder angestiegen

Neumünster, 27.04.2011 – Laut einer aktuellen Studie des Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) sind im vergangenen Jahr in der deutschen Wirtschaft 15 Prozent mehr Überstunden geleistet worden als noch im Krisenjahr. Mit der Mehrarbeit in vielen Betrieben haben sich auch die Zeitwertkonten wieder gefüllt; die Arbeitszeitguthaben sind im Jahr 2010 im Schnitt um 3,7 Stunden aufgebaut worden; noch im Jahr 2009 waren sie um 8,4 Stunden geschrumpft. Viele Unternehmen hatten so in der Krise Entlassungen verhindern können. Jeder dritte Betrieb hat während der Wirtschaftskrise den Abbau von Guthaben oder Aufbau von Minusstunden auf Arbeitszeitkonten zur Beschäftigungssicherung genutzt.

Zeitwertkonten haben in der Wirtschaftskrise einen Beschäftigungseinbruch verhindert

Zeitwertkonten sind inzwischen in vielen Unternehmen ein Instrument der flexiblen Arbeitszeitgestaltung. „Wie wichtig die Implementierung von Zeitwertkonten für Unternehmen und für Arbeitnehmer ist, hat die Wirtschaftskrise gezeigt, denn Zeitwertkonten haben sich in der Krise bewährt und vor Entlassung geschützt. Baut der Arbeitnehmer z.B. bei Konjunkturschwankungen sein Wertguthaben durch Freistellung aus dem Zeitwertkonto ab, so spart das Unternehmen die Lohnzahlungen, der Arbeitsplatz bleibt erhalten und der Arbeitnehmer nimmt eine Auszeit, ohne Gehaltseinbußen hinnehmen zu müssen. Bei einer besseren Auftragslage wird das Wertguthaben wieder aufgebaut, so Dirk Carstens, Geschäftsführer, Deutsche Zeitwert GmbH.

Zeitwertkonten sind ein effektives Personalinstrument

Konjunkturschwankungen einerseits, die demographische Entwicklung, die Rente mit 67 und der Wegfall der Förderung der Altersteilzeit andererseits führen zu Veränderungen in der Arbeitswelt. Arbeitgeber und Mitarbeiter stehen vor neuen Herausforderungen, wenn sie Wege für eine flexible Lebensarbeitszeit finden wollen. Zeitwertkonten sind dafür ein effektives Personalinstrument. Der Zweck eines Zeitwertkontos ist ganz allgemein die Finanzierung einer längerfristigen bezahlten Freistellung bei fortlaufendem Arbeitsverhältnis, Arbeitsentgelt und Sozialversicherungsschutz. Ein Wertguthaben ist relativ einfach aufzubauen und beinhaltet die Bereitschaft des Arbeitnehmers, Bestandteile seines Gehalts bspw. Tantieme, Boni oder Zeitanteile wie Überstunden oder Resturlaubstage in ein Wertkonto einzuzahlen, um bezahlte Freizeit zu erhalten. Die Vergütungsansprüche werden nicht ausgezahlt, sondern dem Zeitwertkonto mit ihrem Bruttowert gutgeschrieben. Das Wertguthaben wird verzinslich angelegt und

anschließend unter Abführung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge als Freistellungsgehalt - z.B. für ein Sabbatical, Elternzeit, im Rahmen eines Vorruhestandes, zur Überbrückung bis zur Rente – ausbezahlt. Zeitwertkonten sind wertbeständig und insolvenzsicher.



Enorme Vorteile für Unternehmen

Der Einsatz eines Zeitwertkontenmodells bietet den Unternehmen nicht nur Vorteile bei Konjunkturschwankungen und kann Entlassungen vermeiden, sondern insbesondere Wettbewerbsvorteile bei der Gewinnung und Bindung qualifizierter Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus trägt ein Zeitwertkonto zur Steuerung der Alterstruktur der Belegschaft bei, denn es liegt sowohl im Interesse der Arbeitnehmer als auch des Arbeitgebers, dass Mitarbeiter bereits vor dem 67. Lebensjahr in den verdienten Vorruhestand gehen. Durch Zeitwertkonten gelingt die Finanzierung aus früheren Entgeltumwandlungen ohne eine finanzielle Beteiligung des Arbeitgebers.

Über die Deutsche Zeitwert GmbH

Die Deutsche Zeitwert GmbH steht für die produkt- und anbieterunabhängige Verwaltung insolvenzgeschützter Zeitwert- oder Wertkontenmodellen. Unsere Kunden sind Unternehmen und Vertriebspartner (Banken, Versicherungen, Makler-Pools), in deren Auftrag wir die Verwaltung insolvenzgeschützter Zeitwert- oder Wertkonten vollständig durchführen und den Rechenzentrums- und Produktionsbetrieb übernehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.deutsche-zeitwert.de

Literaturtip:

Zeitwertkonten - ein unterschätztes Arbeitszeitmodell

Murmann Verlag

ISBN: 978 – 3-86774-088-3

Preis 16,90 €

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich

Kontakt/Unternehmen:

Deutsche Zeitwert GmbH

Krokamp 29

24539 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 - 9995 - 86

Fax.: +49(0)4321-9995 40

presse@deutsche-zeitwert.de

www.deutsche-zeitwert.de

Kontakt/Presse

Regina Buchholz

Buchholz PR – Public Relations

Weckmarkt 9

60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 90432528

Mobil: +49 (0) 173 - 6987050

regina.buchholz@buchholz-pr.de